# ARCHE NOVA

## DETAILLIERTES BEISPIEL

In diesem Beispiel zeigen wir dir detailliert und mit vielen Bildern unterlegt, wie man eine Partie Arche Nova spielt. Du kannst es allein lesen, um ein besseres Verständnis für die Regeln zu entwickeln und es dann anderen besser beibringen zu können. Oder ihr könnt es gemeinsam lesen.

Wenn ihr tatsächlich eure erste Partie Arche Nova spielt, empfehlen wir euch zudem unsere Starterdecks Spielhilfe. Damit entfällt der Schritt der Auswahl eurer ersten Karten und ihr habt garantiert einen einfacheren Einstieg.

Die Starterdecks Spielhilfe findest du hier zum Download: **https://www.feuerland-spiele.de/spiele/arche-nova/**

## Startaufbau








**Dr. Penelope Cooper** wurde damit beauftragt, in Charlotte, North Carolina, einen Zoo aufzubauen. Mit über 700.000 Einwohnern ist Charlotte eine der größten US-amerikanischen Städte ohne richtigen Zoo. **Dr. Cooper** plant, das zu ändern! Damit ihr Vorhaben ein Erfolg wird, braucht sie jedoch ein gutes Konzept. Nach einigem Abwägen entscheidet sie sich, ihren Zoo um das **WAZA Kleintierprogramm** herum aufzubauen. Diese Sponsorenkarte sollte ihr die Möglichkeit geben, schnell voranzukommen, solange sie genug passende Gehege und Tiere zur Verfügung hat. **Dr. Cooper** behält außerdem den **Wasserspielplatz**, damit sie die Attraktion ihres Zoos steigern kann, ohne dafür ein Gehege bauen zu müssen. Sie muss sich leider von mehreren Kleintieren wie dem **Hermelin** und dem **Zwergflusspferd** trennen, die gut in ihren Zoo gepasst hätten. Aber sie behält den **Doppelhornvogel**, der zudem zum bereits ausliegenden Artenschutzprojekt **Vögel** beitragen kann. Als letzte Karte behält sie die **Wissenschaftliche Bibliothek**, eine Sponsorenkarte, mit der sie auch aus jedem wissenschaftlichen Fortschritt einen Vorteil ziehen kann, den **Professor Adebayo** in seinem Zoo erzielt. Außerdem hat diese Karte eine Endwertung, auf die **Dr. Cooper** hinarbeiten kann.









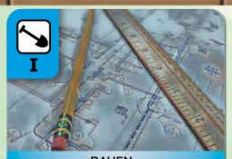





















**Professor Tifeoluwa Adebayo** wurde damit beauftragt, eine Gegend von Calabar in Nigeria wieder aufzubauen. Es gab dort für kurze Zeit einen Zoo in den 1970er Jahren, als **Professor Adebayo** ein Kind war, und er träumt davon, dem Gebiet wieder zu alter Schönheit zu verhelfen. Mit Blick auf die vorhandenen Optionen formt sich in seinem Kopf die Vision eines wasserreichen Zoos, der zudem die wichtigen Artenschutzvorhaben optimal unterstützt. Er setzt das Anwerben eines **Hydrologen** ganz oben auf seine Prioritätenliste und stellt fest, dass er bereits mehrere Möglichkeiten hat, amerikanische Tiere in seinem Zoo unterzubringen. Jedes dieser Tiere wird ihm helfen, die weltweiten Artenschutzbemühungen zu unterstützen. Er entscheidet sich, daran zu arbeiten, den **Nandu**, die **Große Anakonda** und den **Braunen Klammeraffen** zu beheimaten – alles Tiere aus Amerika. Zudem ist eines davon ein Vogel und eines ein Primat; beste Voraussetzungen, um die globalen Artenschutzbemühungen voranzubringen. **Professor Adebayo** hätte gerne auch noch den **Neuseeländischen Seelöwen** in seinem Zoo gesehen, aber er muss realistisch bleiben: So viele verschiedene Tiere kann sein Zoo am Anfang gar nicht fassen.






































Nach der Ankündigung, dass zwei neue Zooprojekte in den USA und Nigeria gestartet wurden, melden sich sehr schnell Zoos aus der ganzen Welt, um ihre Unterstützung und Partnerschaften anzubieten. **Dr. Cooper** und **Professor Adebayo** müssen sorgfältig auswählen, wie sie ihre Ressourcen einsetzen wollen, damit ihre Zoos zu einem Erfolg werden.

**Dr. Cooper** hat ein gewisses Interesse an dem **Südamerikanischen Nasenbären**, da er ein Kleintier ist. Ansonsten findet sie das erste Angebot nicht besonders verlockend.

**Professor Adebayo** hingegen ist hocherfreut, dass die internationale Gemeinschaft Wert auf mehr **Aqua** Artenschutzunterstützung legt. Das passt perfekt zu der Vision, die er für den Calabar Zoo hat.

## Zug 1



Fest entschlossen, das **WAZA Kleintierprogramm** zu starten, nutzt **Dr. Cooper** in ihrem ersten Zug die **Aktion „Verband“**. Da die Aktionskarte unter dem Kartenfeld 4 liegt, kann sie ihren Verbandsarbeiter für eine beliebige Arbeit auf dem Verbandstableau einsetzen, außer auf der Arbeit mit Stärke 5. Allerdings kann sie aktuell eh noch kein Artenschutzprojekt unterstützen. Sie setzt ihren Arbeiter daher ein, um eine **Partneruniversität** zu gewinnen und entscheidet sich für die **Universität**, die ihr **2 Ruf** einbringt. Damit hat ihr Zoo nun einen Ruf von 3 – genau ausreichend, um das **WAZA Kleintierprogramm** zu beginnen!














**Professor Adebayo** folgt ihrem Beispiel und nutzt ebenfalls die **Aktion „Verband“**. Sie liegt unter Kartenfeld 5, aber er braucht die maximale Stärke der Aktion gar nicht. Er will unbedingt eine **Partnerschaft** mit einem etablierten **Zoo aus Amerika** eingehen. Das wird eine große Hilfe für seinen Zoo sein, denn eine Partnerschaft mit einem anderen Zoo reduziert die Kosten für jedes Tier von diesem Kontinent – und er hat ja 3 amerikanische Tiere, die er ansiedeln will!

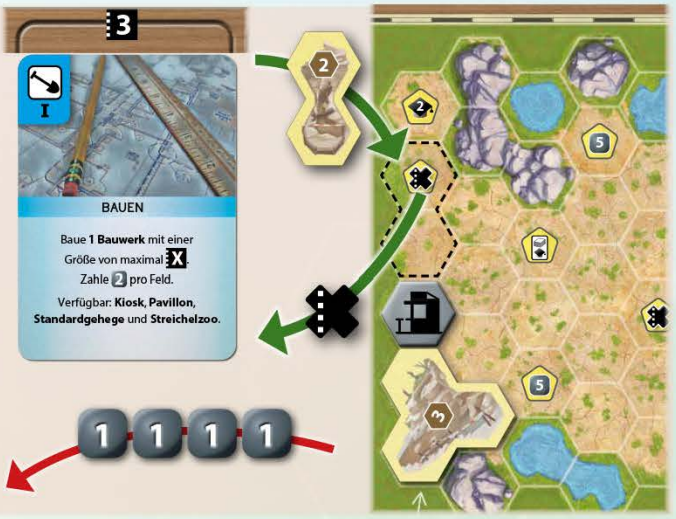
Glücklicherweise war **Dr. Cooper** nicht an demselben Partnerzoo interessiert, denn zu jeder Zeit gibt es nur 1 Zoo von jedem Kontinent, der als Partnerzoo zur Verfügung steht. Hätte sie ihm diesen Zoo weggeschnappt, hätte das seine Pläne wesentlich verkompliziert.

## Zug 2



**Dr. Cooper** setzt den ersten Spatenstich für ein **Gehege der Größe 2**, das sie mit ihrer **Aktionskarte „Bauen“** unter Kartenfeld 3 ordert. Ihr Zoo startete schon mit einem Gehege der Größe 3, aber sie plant voraus: Mit dem **WAZA Kleintierprogramm** wird sie viele Tiere in einer Aktion beheimaten können.
Sie will außerdem verantwortungsvoll mit dem ihr anvertrauten Geld umgehen und nicht ein größeres Gehege bauen, nur weil sie es kann. Die geplanten Kleintiere benötigen eh nur ein Gehege der Größe 2 oder kleiner. **Dr. Cooper** unterzeichnet also den Bauauftrag für **4 Geld**, sodass ihr **21 Geld** bleiben.

Da sie an dieser speziellen Stelle gebaut hat, erhält **Dr. Cooper** außerdem **1 X-Marker** für spätere Aktionen.









Bevor **Professor Adebayo** einen **Hydrologen** anheuert, will er erst mal eine Beschäftigung schaffen. Daher nutzt er seine **Aktion „Tiere“** unter Kartenfeld 2, um das erste Tier in seinem Zoo anzusiedeln: eine **Große Anakonda** aus Amerika! Da **Dr. Cooper** mit ihrem Zoo erst noch startet, hat die Fähigkeit „Würgen“ der Anakonda kein Ziel, aber **Professor Adebayo** will nicht warten, nur um seinem Gegenüber Steine in den Weg zu legen. Dank der Unterstützung durch den amerikanischen Partnerzoo zahlt er nur **10** anstelle der normalen **13 Geld**. Dadurch bleiben ihm noch **15** Geld. Durch die **Große Anakonda** erhält sein Zoo **6 Attraktion** und damit die ersten Punkte! Er dreht das **3-er Gehege** um, mit dem sein Zoo startete, um dort den ersten Bewohner des Zoos unterzubringen. Nur weil das Gehege neben einem Wasserfeld liegt, kann er die **Große Anakonda** dort unterbringen.

## Zug 3



Das ist der Moment, auf den **Dr. Cooper** hingearbeitet hat. Nun, da der Charlotte Zoo **3 Ruf** hat und die **Aktion „Sponsoren“** unter Kartenfeld 5 liegt, nutzt sie diese Aktionskarte und startet das **WAZA Kleintierprogramm**. Das Programm erlaubt ihr, mehr Kleintiere auf einmal auszuspielen und zusätzliche Tiere dieser Größe aus der Auslage zu erhalten. Hätte sie schon Kleintiere in ihrem Zoo, würde sie für jedes dieser Tiere **2 Geld** erhalten, aber so weit ist ihr Zoo noch nicht. Man kann nicht immer alles haben! Da sie noch einiges Geld zur Verfügung hat, waren **Dr. Cooper** die anderen Funktionen der Karte wichtiger.









Nachdem die **Große Anakonda** die Reise aus Brasilien nach Nigeria gut überstanden hat, geht **Professor Adebayo** den nächsten Schritt. Es ist Zeit, einen **Hydrologen** anzuheuern, um gemeinsam seine Vision zu verwirklichen. Mit Hilfe der **Aktion „Sponsoren“** unter Kartenfeld 5, bietet der Professor **Dr. Ijeoma Adesina**, einer nigerianischen Expertin für das Cross River Delta, eine Stelle im Calabar Zoo an. **Dr. Adesina** nimmt erfreut an und schlägt sofort ein paar Änderungen am Gehege der **Großen Anakonda** vor, damit sich der künstliche Wasserfluss in ihrem Gehege nicht negativ auf die Umwelt auswirkt. Und gleichzeitig verschönern die Änderung noch die Anlage, sodass die **Attraktion** des Zoos um **2** Punkte auf insgesamt **9** steigt. **Professor Adebayo** ist sich sicher, die richtige Person für diese Stelle gefunden zu haben!

## Zug 4



**Dr. Cooper** nutzt noch einmal ihre **Aktion „Bauen“**. Sie hat ein Auge auf einen ganz speziellen **Platzierungsbonus** geworfen und beauftragt daher ein **Bauwerk der Größe 1**. Sie lässt einen **Kiosk** auf dem Feld bauen, auf dem ihr Zoo **2 weitere Rufpunkte** erhält. Damit hat ihr Zoo insgesamt **5 Ruf** und sie darf zum ersten Mal eine **Aktionskarte auf die stärkere Rückseite umdrehen**. Nach sorgfältiger Überlegung entscheidet sie sich für die **Tieraktionskarte**. Sie kann diese nun bereits mit Stärke 1 nutzen – und wenn sie sie mit Stärke 5 nutzt, erhält ihr Zoo 1 weiteren Ruf. Die **2 Geld** für den Kiosk sind eine gute Investition und **Dr. Cooper** bleiben noch **19 Geld**.











Ohne freies Gehege kann der Calabar Zoo kein weiteres Tier beheimaten. Also nutzt **Professor Adebayo** die **Aktion „Bauen“** unter Kartenfeld 5, um vor der Pause noch mindestens 1 neues Gehege zu bauen. Obwohl er ein Gehege der Größe 5 bauen lassen könnte, entscheidet er sich für ein **2er-Gehege** und zahlt dafür **4 Geld**, sodass ihm **11 Geld** bleiben.

Er wählt einen Platz für das Gehege, durch den das Bonusfeld **„Nimm 1 Karte in Rufreichweite“** belegt wird. Das erlaubt ihm, das Artenschutzprojekt **Aqua** vom ersten Reiter der Auslage auf die Hand zu nehmen. Hätte er das Projekt nicht genommen, wäre es bald auf taube Ohren gestoßen und abgeworfen worden. **Professor Adebayo** konnte das auf keinen Fall zulassen!

Da eine Karte aus der Auslage genommen wurde, werden alle anderen Karten nach links geschoben und eine neue Karte – die **Mauereidechse** – erscheint auf dem sechsten Reiter.









## Zug 5



**Dr. Cooper** würde gerne Tierkarten ausspielen, aber ihre soeben aufgewertete **Aktion „Tiere II“** liegt unter dem vierten Kartenfeld. Den zusätzlichen Ruf erhält ihr Zoo aber nur, wenn sie die Aktion mit Stärke 5 ausführt. Sie könnte ihren **X-Marker** benutzen, um das zu erreichen, entscheidet sich aber, geduldig zu bleiben.

Stattdessen nutzt **Dr. Cooper** ihre **Aktion „Karten“** unter Kartenfeld 5. Da die Karten in der Auslage für sie nicht besonders interessant sind, zieht sie lieber Karten vom Stapel. Sie zieht **3 Karten** – **Zwergflamingo**, **Weißkehlwaran** und **Raubtier-Nachzuchtprogramm** – und muss 1 abwerfen. Da beide Tiere Kleintiere sind und zudem das Basisartenschutzprojekt **Vögel** ausliegt, wirft sie das **Raubtier-Nachzuchtprogramm** ab. Weder hat sie bisher ein Raubtier auf der Hand, noch findet sie diese besonders interessant, da viele davon Großtiere sind. Sie hat zwar die Zielkarte **Großtierzoo** auf der Hand, doch die lässt sich nicht gut mit dem **WAZA Kleintierprogramm** kombinieren, um das sie ihre Strategie erst mal aufgebaut hat. Für ihre andere Zielkarte, den **Architektenzoo**, muss sie zwar noch einiges tun, aber wenn das jemand schafft, dann **Dr. Penelope Cooper**! Ihre Aktion bewegt außerdem den **Pausenmarker 2 Felder** vorwärts.











**Professor Adebayo** nutzt seine **Aktionskarte „Tiere“**, um den **Nandu** auszuspielen. Er zahlt **9** anstelle der normalen **12 Geld**, erneut stolz und dankbar über die Weitsicht, mit der er eine Partnerschaft mit einem **Zoo in Amerika** eingegangen ist. Damit bleiben ihm nur noch **2 Geld**! Er dreht sein **2er-Gehege** um, da es jetzt belegt ist. Dank des flugunfähigen Vogels steigt die **Attraktion** seines Zoos um **5**, also auf insgesamt **14**. Da der Vogel die Fähigkeit „Sprinten“ hat (ein Nandu kann bis zu 60 Stundenkilometer schnell laufen), darf **Professor Adebayo** 1 Karte vom Stapel ziehen. Er findet eine **Kreuzotter** und ist sich nicht sicher, was er von dieser Möglichkeit halten soll. Er könnte eventuell irgendwann ein **Reptilienhaus** bauen lassen, in das dann auch die **Große Anakonda** umziehen könnte. Aber dafür müsste er erst einmal die **Aktionskarte „Bauen“** aufwerten.

## Zug 6



**Dr. Cooper** ist endlich bereit, die ersten Tiere in ihren Zoo zu bringen. Dafür, dass sie ihre aufgewertete **Aktion „Tiere“** unter Kartenfeld 5 aktiviert, erhält ihr Zoo sofort **1 Ruf**, den sechsten. Dann spielt **Dr. Cooper** den **Zwergflamingo** in das **3er-Gehege** neben dem Wasser, das der Flamingo benötigt. Sie dreht das Gehege um, um zu zeigen, dass es belegt ist. Dafür zahlt sie **15 Geld**, sodass ihr noch **4 Geld** bleiben. Das erhöht die Attraktion ihres Zoos um 6 und **Dr. Cooper** kann ab jetzt Ziel von interaktiven Fähigkeiten werden (wie dem bereits erwähnten Würgen).

Dank der **Fähigkeit „Posieren“** des Flamingos darf sie sofort noch umsonst einen Pavillon oder Kiosk bauen. Mit Blick auf ihre schwindenden Geldvorräte entscheidet sie sich, einen **Pavillon** auf dem Feld mit dem Platzierungsbonus **„5 Geld“** zu bauen. Das erhöht die **Attraktion** ihres Zoos um **1** weiteren Punkt auf **7** und bringt ihr Konto wieder auf **9 Geld**. Sie hätte dort auch gerne einen **Kiosk** gebaut, aber das ging nicht, da zwischen diesem Feld und dem schon gebauten Kiosk **nicht mindestens 2 Felder** liegen. Trotz der zusätzlichen Finanzspritze kann **Dr. Cooper** leider keine weitere Tierkarte ausspielen. Stattdessen nutzt sie die Fähigkeit des **WAZA Kleintierprogramms** und nimmt die **Mauereidechse**, ein günstiges Kleintier, aus der Auslage auf die Hand.



Sie zieht eine neue Karte für Feld 6 der Auslage, eine **Seilbahn**. Die auszuspielen muss gut geplant sein, da diese Sponsorenkarte eine Aktionsstärke von 6 erfordert. Das geht nur mithilfe von **X-Markern** oder indem man die **Aktionskarte „Sponsoren“** zuerst aufwertet.









**Professor Adebayo** benötigt erst mal mehr Informationen, um seine weiteren Aktionen zu planen. Daher nutzt er die **Aktion „Karten“** unter Kartenfeld 5, was ihm erlaubt, 3 Karten zu ziehen und 1 abzuwerfen. Er zieht 2 Tiger – den **Sumatra-** und den **Sibirischen Tiger** – und das **Primaten-Nachzuchtprogramm**. Glück gehabt! Er hat schon einen Primaten auf der Hand und die Partnerschaft mit dem passenden Zoo, sodass er diese letzte Karte sicher behält. Die beiden Tiger sind sehr teuer, aber der **Sumatra-Tiger** mit seinen beiden Wasser-Anforderungen würde gut zu seinen langfristigen Plänen und seinem Artenschutzprojekt passen. Daher ist es eine einfache Entscheidung, den **Sibirischen Tiger** abzuwerfen. **Professor Adebayo** bewegt außerdem den **Pausenmarker 2 Felder** vor.

## Zug 7



Neben dem zusätzlichen Ruf bei Stärke 5 erlaubt die **aufgewertete Aktionskarte „Tiere“** auch, schon bei Stärke 1 ein Tier auszuspielen. **Dr. Cooper** macht sich das zunutze und spielt sofort die soeben erhaltene **Mauereidechse** aus. Sie zahlt dafür **4 Geld** (sodass ihr 5 Geld bleiben) und erhöht die **Attraktion** ihres Zoos um **2** auf **9**. Außerdem dreht sie das leere **2er-Gehege** um, das sich neben dem benötigten Felsen befindet. Erneut kann sie die Fähigkeit des **WAZA Kleintierprogramms**, mehr Kleintiere auszuspielen, nicht nutzen. Dafür aber die zweite Fähigkeit, mit der sie wieder eine Tierkarte aus der Auslage auf die Hand nimmt – diesmal den **Südamerikanischen Nasenbären**.
Der ist nicht nur ein Kleintier, sondern wird ihr auch bei der Erfüllung des **Basisartenschutzprojekts Amerika** helfen. Erneut verschiebt sie die Karten in der Auslage zur freien Stelle und deckt eine neue Karte auf Platz 6 auf, einen **Gepard**.














Bei einem ihrer regelmäßigen gemeinsamen Rundgänge fassen **Professor Adebayo** und **Dr. Adesina** den Plan, ein weiteres Gebäude am Wasser zu bauen, um die natürliche Schönheit der dortigen Landschaft zu nutzen.

**Professor Adebayo** nutzt also die **Aktion „Bauen“** unter Kartenfeld 3, um mit den letzten **2 Geld** in seinem Vorrat ein **1er-Gehege** direkt neben dem Wasser bauen zu lassen. Dadurch erhält er einen **Platzierungsbonus** von **5 Geld** und zusätzlich **1 Geld** durch die Fähigkeit von **Dr. Adesina**, sodass er nun wieder **6 Geld** hat.

## Zug 8



**Dr. Cooper** nutzt die **Aktion „Sponsoren“** mit Stärke 4, um die **Wissenschaftliche Bibliothek** auszuspielen. Dadurch erhält sie immer **2 Geld**, wenn IRGENDEIN Zoo ein Wissenschaftssymbol erhält, auch der Zoo in Calabar! Sie erhält dafür sofort **2 Geld** (denn Symbole auf Karten gelten immer schon sofort für ihre Fähigkeiten und die Bibliothek hat ein Wissenschaftssymbol), sodass sie nun wieder **6 Geld** hat. Außerdem gibt ihr die **Wissenschaftliche Bibliothek** **1 Attraktion** für jedes Wissenschaftssymbol in ihrem Zoo. Dank der Karte selbst und der Partnerschaft mit der Universität im ersten Zug sind das **2** weitere **Attraktion** und damit insgesamt **11**.

















Mangels Alternativen zieht **Professor Adebayo** noch einmal eine Karte vom Stapel und findet ein **Panzernashorn**. Wahrscheinlich nicht besser als die Karten, die er bereits hat, aber das **Handkartenlimit** wird erst in der **Pause** überprüft, nicht davor.

## Zug 9



**Dr. Cooper** mangelt es auch an Ressourcen. Sie nutzt daher ebenfalls ihre **Aktion „Karten“** noch einmal und bewegt den **Pausenmarker 2** weitere **Felder** vorwärts. Sie zieht den **Breitschnauzenkaiman** und den **Afrikanischen Elefanten**. Nicht das, was sie sich erhofft hatte, da beide Tiere große Gehege und viel Geld benötigen, das sie aktuell nicht hat. Sie wirft den **Elefanten** ab und behält den **Kaiman** vorerst.


















**Professor Adebayo** nutzt die **Aktion „Sponsoren“** unter Kartenfeld 4, um den **Pausenmarker 4 Felder** vorwärts zu bewegen. 1 Feld reicht bereits, um die Pause auszulösen. Trotzdem bekommt er **4 Geld** und, für das Auslösen der Pause, **1 X-Marker**.

## PAUSE

Zu Beginn der Pause müssen unsere beiden Protagonisten Karten abwerfen, bis sie nur noch 3 Karten auf der Hand haben, da niemand von ihnen eine Partnerschaft zu der Universität hat, die dieses Limit erhöhen würde.



**Dr. Cooper** trennt sich mit etwas Wehmut vom **Südamerikanischen Nasenbären**. Der **Wasserspielplatz** wird die Attraktion ihres Zoos genauso viel erhöhen, braucht aber keine Bauaktion für ein Gehege, ist also im Vergleich praktisch umsonst. Vom **Breitschnauzenkaiman** trennt sie sich hingegen wesentlich einfacher. Ihr Ziel bleibt es weiterhin, ihren Zoo mit kleinen Tieren zu bevölkern.















**Professor Adebayo** muss auch eine schwierige Entscheidung treffen. Der **Sumatra-Tiger** könnte zu vielen seiner Ziele beitragen, benötigt aber auch eine große Menge Geld – und der Professor will sein Augenmerk lieber darauf richten, Artenschutzziele direkt zu erfüllen. Er hat kein Problem damit, die **Kreuzotter** anzuwerfen, da sie seinen Zoo nicht wirklich voranbringen würde. Als Letztes trennt er sich, wie gedacht, vom **Panzernashorn**. Er hat bereits mehrere Artenschutzprojekte auf der Hand, auf die er sich lieber fokussieren möchte.

Zum Glück konnte **Professor Adebayo** das **Aqua** Artenschutzprojekt aus dem ersten Reiter der Auslage retten, denn die ersten beiden Karten der Auslage werden jetzt in der Pause abgelegt.




Nachdem der **Großtierexperte** und der **Große Emu** die Auslage verlassen haben, werden alle anderen Karten nach links geschoben. Neu in die Auslage kommen die **Feldforschung Gorillas** an fünfter und das **Grevyzebra** an sechster Stelle.

Zum Schluss der Pause wird Einkommen verteilt. **Dr. Cooper** erhält **13 Geld**, da ihr Zoo eine **Attraktion** von **11** hat. Sie erhält außerdem insgesamt **3 Geld** von ihren beiden **Kiosken** neben belegten Gehegen. Damit stehen ihr wieder **22 Geld** zur Verfügung.




**Professor Adebayo** erhält aufgrund der **14 Attraktion** seines Zoos **14 Geld**. Sein Kiosk bringt dem Zoo **2 Geld**, sodass er ebenfalls wieder genau **22 Geld** zur Verfügung hat.




Da **Professor Adebayo** die Pause ausgelöst hat, wird **Dr. Cooper** als Nächstes an der Reihe sein.

Was denkst du, was sie in ihren nächsten Zügen tun sollten? Was wird **Dr. Cooper** tun wollen? Worauf sollte **Professor Adebayo** seinen Fokus richten?



**Dr. Cooper** möchte vielleicht ein paar weitere kleine Gehege bauen und den Ruf ihres Zoos auf 8 steigern, sodass sie einen weiteren Verbandsmitarbeiter anheuern und eine Partnerschaft mit einem anderen Zoo eingehen kann. Dadurch könnte sie noch besser die Vorteile nutzen, die die aufgewertete Aktion „Tiere“ und das WAZA Kleintierprogramm ihr bieten. Sie könnte auch schon mal auf Verdacht ein Kleintiergehege bauen. In Bezug auf die Artenschutzprojekte ist sie noch nicht weit gekommen, aber da sollte sie am Ball bleiben! Die Boni dafür sind es auf jeden Fall wert.



**Professor Adebayo** sollte wahrscheinlich beginnen, ein paar Artenschutzprojekte zu erfüllen, um die Markierungssteine vom linken Rand seines Zooplans zu entfernen und die dortigen Boni freizuschalten. Er ist bei mehreren Projekten schon auf einem guten Weg. Er könnte außerdem seinen Zoo entlang der Wasserfelder weiter bebauen, um vom zusätzlichen Geld durch seine Hydrologin zu profitieren.

**Autor**
Sen-Foong Lim

**Redaktion**
Christopher Paul High
Bastian Winkelhaus

**Layout**
Christof Tisch